

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025

Nr. 48

Freitag, 28. November 2025

Begehrter Adventskalender



Möchten Sie sich an dieser ökumenischen Aktion beteiligen?

Dazu sollten Sie ein Fenster, das Balkongeländer
oder den Vorgarten adventlich schmücken,
Ihre Adventskalenderzahl gut sichtbar hinzufügen
und das „Fenster“ an dem entsprechenden Tag um 18.00 Uhr öffnen.
Adventliche Musik oder ein kleiner Text könnten den Besuchern
einen Lichtblick mit auf den Weg geben.
Man kann auch gemütlich bei einem Becher Punsch zusammenstehen.
Wir müssen uns nicht gegenseitig übertreffen!

**Sie können die Begegnung mit den Besuchern gestalten,
wie es Ihnen am Herzen liegt.**

Ich freue mich über jede Anmeldung!
Monika Greulich, Tel. 82458.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet und ich melde mich zurück.
Die Liste der Termine (Adresse und Datum ohne Namen!)
wird im Nachrichtenblatt, bei ispringen-evangelisch.de
und in den Schaukästen der Kirchengemeinden veröffentlicht.

Vorlesen spricht deine Sprache

Am 21. November 2025 hat die Otto-Riehm-Schule erneut mit allen Klassen am **bundesweiten Vorlesetag** mit dem Thema „Vorlesen spricht deine Sprache“ teilgenommen.

Vorlesen schafft Nähe und verbindet, es stärkt die Kinder und fördert den Austausch, es regt die Fantasie an und fördert die Sprach- und Leseentwicklung von Kindern.

Auch die Otto-Riehm-Schule unterstützt diese einzigartige Initiative zur Stärkung der Vorlesekultur in Deutschland.

In den Klassen 1 bis 4 lasen eine Schulstunde lang zehn Vorlese*innen aus der Schule bzw. der Gemeinde altersgerechte Geschichten rund um das Thema vor.

Wir bedanken uns insbesondere bei unserem Bürgermeister Herrn Thomas Zeilmeier sowie bei den Eltern und Lesepaten, die sich wieder die Zeit nahmen, in einer unserer Klassen vorzulesen.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeindebücherei, die wieder eine tolle Bücherkiste für den Vorlesetag bereitgestellt hatte.





Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlichen Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 28.11.2025	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim	Tel. 07231/3 44 05
Samstag 29.11.2025	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 43 50
Sonntag 30.11.2025	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach	Tel. 07231/8 94 38
Montag 01.12.2025	Stadt-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 23 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 54 36 00
Dienstag 02.12.2025	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Straße 9 75239 Eisingen	Tel. 07232/8 14 84
Mittwoch 03.12.2025	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40
Donnerstag 04.12.2025	City-Apotheke im VolksbankHaus Westliche-Karl-Friedrich-Straße 53 75172 Pforzheim	Tel. 07231/31 27 27
Freitag 05.12.2025	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Samstag 06.12.2025	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dilsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 78 45

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

	November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
24	Mo					
25	Di	x				
26	Mi					
27	Do					09:00-12:30
28	Fr					
29	Sa					08:30-11:30
30	So					
	Dezember	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1	Mo		x			
2	Di				x	14:00-17:30
3	Mi					
4	Do					14:00-17:30
5	Fr					
6	Sa					13:00-16:00
7	So					
8	Mo			x		
9	Di	x				
10	Mi					09:00-12:30
11	Do					
12	Fr					09:00-12:30
13	Sa					08:30-11:30
14	So					
15	Mo					
16	Di					
17	Mi					14:00-17:30
18	Do					
19	Fr					14:00-17:30

Informationen aus dem Rathaus

Wasserablesung für die Jahresabrechnung 2025

In diesem Jahr werden die bereits installierten Funkwasserzähler durch die Gemeinde Ispringen abgelesen. Die Ablesung findet vom 27. November bis 15. Dezember 2025 statt. In diesem Zeitraum fährt unser Wassermeister durch die Gemeindestraßen und nimmt die Zählerstände Ihrer Wasseruhr per Funk auf. Ihre Zählerstände werden automatisch an uns übermittelt.

Falls ein Zählerstand aus technischen Gründen nicht übertragen werden kann, erhalten Sie ein Schreiben unseres Dienstleisters „Co.met“ mit der Bitte, den Stand selbst abzulesen.

In der Woche vom 8. Dezember bis zum 12. Dezember 2025 erhalten alle Wasserkunden, bei denen noch kein Funkwasserzähler eingebaut ist, ein Schreiben unseres Dienstleisters „Co.met“ mit der Bitte um Selbstablesung des Wasserzählers.

Wir bitten Sie, den Stand Ihrer Wasseruhr bis spätestens 29. Dezember 2025 abzulesen.

Die Übermittlung des Zählerstandes kann entweder über die beiliegende Ablesekarte oder online erfolgen. Den entsprechenden Link zur Dateneingabe finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ispringen.

Erstmals besteht auch die Möglichkeit, ein Foto Ihres Wasserzählers hochzuladen. Dies erleichtert die Überprüfung und trägt zur Erhöhung der Ablesegenauigkeit bei.

Bitte übermitteln Sie Ihre Zählerstände fristgerecht, da andernfalls Ihr Wasserverbrauch geschätzt werden muss.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07231/9812-21 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Rechnungsamt der Gemeinde Ispringen

Ho-Ho-Ho! Der Nikolaus kommt

Im Rahmen des begehbaren Adventskalenders besucht uns der Nikolaus am 6. Dezember 2025

Um 18.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Thomas Zeilmeier vor dem Rathaus das geschmückte Fenster zum Nikolaustag. Danach hält der Nikolaus eine kleine Überraschung für die Kinder bereit.

Wir freuen uns auf euch Kinder und eure Eltern.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



Liebe Ispringerinnen und Ispringer, Barrierefreiheit betrifft uns alle – heute, morgen oder vielleicht auch nur für eine gewisse Zeit.

Deshalb möchten wir herzlich zu einem offenen Austausch einladen: Treffen der Gruppe „Barrierefrei Ispringen“ am 1. Dezember um 19.00 Uhr im Haus Regenbogen

Wir sind eine kleine engagierte Gruppe und freuen uns sehr über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Gemeinsam möchten wir Barrieren im Ort sichtbar machen und im Gespräch mit der Gemeinde positive Veränderungen anstoßen.

Einige Verbesserungen wurden bereits erreicht – jetzt möchten wir weiter daran arbeiten, dass sich alle Menschen in Ispringen frei bewegen können, unabhängig von ihren Einschränkungen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Perspektive ein – jede Stimme hilft.

Mitteilungen anderer Behörden

Schönes Weihnachtsgeschenk mit Mehrwert für die Region

„Enzkreis-Genusskiste“ jetzt auch bei der Ölmühle Illingen erhältlich

ENZKREIS. Rechtzeitig vor Weihnachten erweitert die Ölmühle Illingen den Kreis der Anbieter für die beliebte „Enzkreis-Genusskiste“. „Damit wird das Sortiment an regionalen Produkten, die in diese Geschenkbox gepackt werden können, noch umfangreicher und attraktiver“, freut sich Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises, der das Projekt koordiniert. „Denn die Ölmühle kann die Geschenkbox nicht nur mit einer großen Auswahl an hochwertigen Ölen bestücken, sondern auch mit ausgefallenen Produkten wie Walnussnudeln oder der besonderen Brotbackmischung „Leinwunder“,“ erklärt Reisch.



*Neu im Kreise der Genusskisten-Anbieter ist Jürgen Krauth von der Ölmühle Illingen (von links) hier mit Enzkreis-Landwirtschaftsdezernent Holger Nickel, Cornelia Burghardt (Lohwiesenhof), Andreas Beier (Metzgerei Dürr & Beier) und Annemarie Beigel (Mosterei Beigel).
Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch*

Damit ist die Genusskiste inzwischen bei acht Anbietern erhältlich. Neben der Ölmühle Illingen sind die Bauernhöfe Bischoff (Dietlingen) und Stahl (Lomersheim), das Eichhändlerhof-Lädle (Königsbach), der Lohwiesenhof (Huchenfeld), die Mosterei Beigel (Wurmberg), die Metzgerei Dürr & Beier (Nöttingen) und die Bäckerei Reinhardt's Alte Feuerwache (Knittlingen) bei der schönen Aktion dabei. Jeder Anbieter steuert etwas andere Erzeugnisse und Verpackungen bei, so dass jede Box ganz nach den Wünschen der Kundschaft zusammengestellt werden kann. Gemeinsam ist allen Kisten, dass sie überwiegend regional, teilweise auch biologisch hergestellte Lebens- und Genussmittel von Landwirten und kleinen Verarbeitungsbetrieben enthalten. Ergänzt wird dieses Sortiment durch fair gehandelte Produkte.

„Die ganzjährig angebotene Genusskiste ist eine gute Geschenkmöglichkeit für Firmen und Privatpersonen und eignet sich jetzt natürlich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk“, wirbt Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung im Enzkreis. „Mit dem Kauf werden heimische landwirtschaftliche Betriebe, aber auch junge Unternehmen und Existenzgründer in der Region unterstützt.“ Zudem trage sie zum Erhalt unserer landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft bei,

leiste durch kurze Transportwege einen Beitrag zum Klimaschutz, stärke den fairen Handel und halte die Kaufkraft in der Region, nennt er die weiteren positiven Effekte. Nickel und Reisch sind überzeugt: „Die Genusskiste ist nicht nur ein attraktives Präsent, sondern auch ein toller Werbeträger für die gesamte Palette an regionalen Erzeugnissen.“ Beide hoffen, dass über den Weg als Geschenk auch weitere Menschen „auf den G'schmack kommen“, die bisher Wochenmärkte oder Hofläden noch wenig nutzen.

Ausführliche Informationen, die Liste der Anbieter und viele Beispiele für Genusskisten finden sich auf der Internetseite des Enzkreises unter www.enzkreis.de/enzkreisgenusskiste. (enz)

Wie können Menschen mit Behinderung in kommunale Planungen einbezogen werden?

Schulung im Landratsamt zeigt Barrieren und Lösungen

ENZKREIS. Wie können Menschen mit Behinderung möglichst frühzeitig und umfassend in kommunale Planungen einbezogen werden? Auf welche Barrieren stoßen sie dabei? Wo hat die Beteiligung bereits gut funktioniert? Und wie kann der Enzkreis, eine Stadt oder Gemeinde Menschen mit Behinderung motivieren, sich aktiv an der Gestaltung von Strukturen und Angeboten in ihrem Quartier zu beteiligen?

Diese und viele weitere Fragen standen dieser Tage im Mittelpunkt einer halbtägigen Schulung im Landratsamt Enzkreis. Und die Themen schienen einen Nerv getroffen zu haben – jedenfalls konnte sich Anne Marie Rouvière-Petruzzi, die „Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung“ und Organisatorin der Schulung, angesichts von rund 40 Teilnehmenden über einen sehr gut belegten Saal freuen.

Doch nicht nur im Zuhörerraum, auch auf dem Podium hatten zahlreiche Menschen mit Behinderung Platz genommen; sie alle haben eine dreijährige Qualifizierung zur Bildungsfachkraft absolviert und sind nun am Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB), einer wissenschaftlichen Einrichtung und Inklusionsabteilung der Pädagogischen Hochschule, tätig. In diesem Rahmen geben sie als Expertinnen und Experten in eigener Sache ihr Erfahrungswissen vor allem an Lehramtsstudierende weiter.

„Menschen mit Behinderung sollen aktiv an Entscheidungsprozessen beteiligt werden und wir möchten dies hier vor Ort mit Leben füllen“, erläutert Rouvière-Petruzzi die Hintergründe der Veranstaltung. Unterstützt wurde sie bei der Umsetzung von den Bildungsfachkräften des AW-ZIB, die für Kommunen ein spezielles Fortbildungsangebot entwickelt haben: Es ermöglichte nun Vertreterinnen und Vertretern der verschiedensten Fachbereiche im Landratsamt – etwa aus dem Jugendamt, dem Forstamt, der Wirtschaftsförderung, der Sozialplanung, der Gleichstellung und dem Gesundheitsamt – aber auch Mitgliedern des Inklusionsbeirates Enzkreis/Stadt Pforzheim, vielfältige Impulse und Denkanstöße rund um die Themen „Partizipation, Barrieren und Barrierefreiheit im Quartier“ mitzunehmen.

„Wir als Verwaltung tragen eine besondere Verantwortung, dass Menschen mit Behinderung an wichtigen Planungsprozessen wie bei der Schaffung von neuen Wohnangeboten, der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung oder auch des Bevölkerungsschutzes beteiligt werden – und zwar in einem Dialog auf Augenhöhe“, betonte Landrat Bastian Rosenau, der es sich ebenfalls nicht hatte nehmen lassen, an der Schulung teilzunehmen. Davon abgesehen, dass Beteiligung ein zentraler Baustein lebendiger Demokratie sei, fördere sie zudem das Miteinander, stärke das Vertrauen in Verwaltung und Politik und Sorge für eine größere Akzeptanz bei politischen Entscheidungen und für bessere, nachhaltigere Lösungen, so der Kreischef.

„Doch damit sich Menschen mit Behinderung überhaupt aktiv an kommunalen Planungen beteiligen können, müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, wie etwa leicht zugängliche Materialien, verständlich verfasste Informationen und barrierefreie

Räumlichkeiten“, ergänzt Rouvière-Petruzzi, die sich abschließend bei allen Teilnehmenden, insbesondere auch beim Inklusionsbeirat für die vielfältigen Diskussionsbeiträge und das Engagement bedankte – ebenso wie bei der Quartiersakademie mit Sitz in Stuttgart, die dieses Angebot für Kommunen aus Landesmitteln finanziert hatte. (enz)



Landrat Bastian Rosenau, Sozialdezernentin Katja Kreeb und Anne Marie Rouvière-Petruzzi (Zweiter, Dritte und Vierte von links hinten) freuen sich über die vielfältigen Impulse im Rahmen der Schulung „Beteiligung von Menschen mit Behinderung an kommunalen Planungen“.

Foto: Enzkreis, Fotografin: Anna Merdian

Heizkosten senken – mit diesen 3 effektiven Energie-Tipps

Die kalte Jahreszeit ist da und die Heizungen arbeiten auf Hochtouren. Damit die Heizkosten dennoch überschaubar bleiben gibt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH Tipps, um überraschende und unangenehme Kostenfallen bereits im Voraus abzuwenden.

Thermostate richtig einstellen – jeder Cent zählt

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur spart Ihnen bis zu 6 % Heizenergie – ohne Komfortverlust.

Wohnräume: ca. 20 °C

Schlafzimmer: 16 – 18 °C

Badezimmer: maximal 22 °C

Extra Tipp: Nutzen Sie die Nachtabenkung – Ihre Heizung arbeitet dann sparsamer, während Sie schlafen.

Wärmeverluste stoppen

– mit Dämmung und hydraulischer Abgleich

Ungedämmte Heizungsrohre in Kellern oder Abstellräumen verschwenden unnötig Energie. Eine gezielte Rohrdämmung schafft Abhilfe.

Zusätzlich empfiehlt sich ein hydraulischer Abgleich: Dabei wird das Heizsystem optimal eingestellt – damit alle Räume gleichmäßig warm werden und bis zu 5 % Heizkosten eingespart werden können.

Technik optimieren

– mit moderner Ausstattung effizient heizen

Ersetzen Sie veraltete Umwälzpumpen durch Hocheffizienzpumpen – diese sparen bis zu 90% Strom. Passen Sie die Vorlauftemperatur an und nutzen Sie eine zeit- oder witterungsgesteuerte Regelung. Reduzieren Sie die Laufzeiten der Zirkulationspumpe, vor allem nachts.

Kostenlose Beratung zur Heizungserneuerung

Wenn die Heizung schon in die Jahre gekommen ist und immer noch mit fossilen Brennstoffen betrieben wird, empfiehlt sich eine kostenlose Energieberatung in der Energieagentur zu kli-

mafreundlichen und wirtschaftlichen Alternativen wie z.B. einer Wärmepumpe.

Bei allen Fragen zum Energiesparen und zur Heizungserneuerung in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231/308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/ terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.



Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

30.11.	Pampel, Ilse, Blumenstraße 7	75 Jahre
30.11.	Kratt, Joachim, Im Schröder 21	70 Jahre
02.12.	Wirth, Hans-Peter, Umlandstraße 2	75 Jahre
04.12.	Pampel, Wolfgang, Blumenstraße 7	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.kommune.ispringen/?loggedoff=ml>

Telefon: 07231 / 800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Rückblick auf unser Weihnachtsbasteln

Am Freitag, 21.11.2025 durften wir 15 Frauen zu einem **weihnachtlichen Bastelabend** in der Bücherei begrüßen. **Nachhaltigkeit** stand an diesem Abend in unserer Mitte, denn es wurden wunderschöne Weihnachtsengel aus alten Büchern zum Aufstellen, kleine Hängeengel aus Buchseiten und Engel aus Papier und Draht gebastelt. Nach kurzer Einführung wurde in geselliger Runde und bei netten Gesprächen gefaltet was das Zeug hielt. Natürlich boten wir auch eine kleine Stärkung zwischendurch an. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. So manch eine war von ihren Fähigkeiten selbst sehr überrascht. Wir hatten einen schönen Abend, der sich im nächsten Jahr sicher wiederholt.



Gebastelte Werke – Foto: Büchereiteam

Herzliche Einladung zu unserer **Kinderlesung** am **Mittwoch, 10.12.2025 um 15.30 Uhr mit Kristin**. Bitte beachten Sie, dass mittwochs während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt wie immer um 16.00 Uhr. Viele Zuhörer sind die beste Anerkennung für unsere Vorleserinnen. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter*innen. Der letzte Ausleihtag vor Weihnachten ist am **Montag, 22.12.2025**. An diesem Tag hat die Bücherei **bis 18.00 Uhr geöffnet**. Über **Weihnachten** haben wir vom **23.12.2025 bis 06.01.2026 Urlaub**. Ab Mittwoch, 07.01.2026 werden wir mit neuem Schwung wieder für Sie da sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.